



Bundesverband
der Familienzentren

Wissens- und Erfahrungs-Wiki Jugendämter und Träger

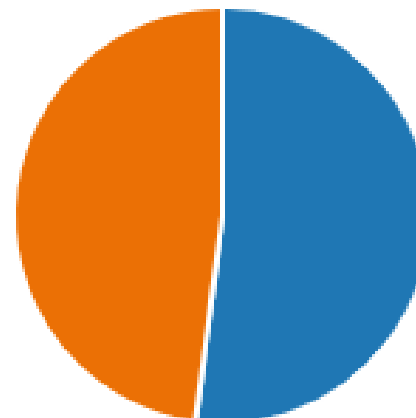
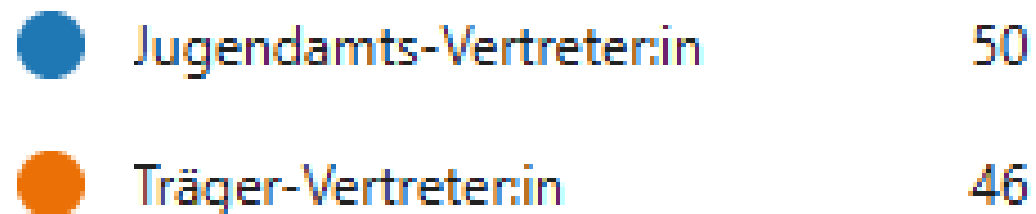
Erkenntnisse aus Wiki 0



Die erfasste Population

96 Antwortende

davon



Ein Jugendamt ist Mitglied im BVdFZ (Frage 12) , macht aber keine Angaben zum Gewinn durch die Mitgliedschaft (Frage 13)

Vier Träger sind Mitglied im BVdFZ (Frage 16). Sie profitieren durch Informationen, Vernetzungen, Austausch und Lobby-Arbeit (Frage 17)



Jugendämter hätten Erwartungen an die Mitgliedschaft

Antworten auf Frage 15 zusammengefasst:

- gute Lösungen und Umsetzungsstrategien anderer kennen lernen
- Niederschwelliges Angebot vor Ort, ohne weiten Anfahrtsweg; klare Abgrenzungen zu anderen Institutionen (welche Aufgaben werden von diesen übernommen...)
- Fachinformationen, Fortbildungen, Austauschformate, Impulsgeber für fachliche Weiterentwicklung
- Qualitätsentwicklung/-standards für Familienzentren
- Methodische Weiterentwicklung und Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe steuern und verbessern
- mit Informationen zeitnah versorgt werden und sich für den weiteren bedarfsgerechten Ausbau von FZ einzusetzen.
- Lobbyarbeit, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Stellungnahmen, die für die politische Etablierung des §16 hinwirken
- für eine gesetzliche Verankerung der Familienzentren verbunden mit einer verbindlichen und auskömmlichen finanziellen Bundes-/Landesförderung



Träger profitieren von Mitgliedschaft durch ... (Frage 18)

- ▶ Informationsangebote (u.a. Studien wie diese), Weiterbildungsangebote, Vernetzungsstrukturen, Tagungen oder Netzwerktreffen
- ▶ Interessenvertretung, Grundlagenwissen, Vernetzungen schaffen
- ▶ Vertretung in den Interessen rund um die Angebote und vor allem die Refinanzierung der Familienzentren

Träger erwarten von Mitgliedschaft (Frage 19)

- Vertretung der Interessen auf bundespolitischer Ebene.
- Informationen zu aktuellen Entwicklungen
- Evaluation unterschiedlicher Rahmenbedingungen in den Bundesländern für die Familienzentren (Finanzierung, Zielsetzung, Anerkennungsverfahren)
- Fachliche Unterstützungsangebote, Beratung, Weiterbildung, Coaching
- Gemeinsame Ausgestaltung der Leistungen inkl. der Anforderungen an die Zertifizierung und Re-Zertifizierung
- Plattform der Vernetzung, Angebote für Weiterbildungen, Hinweise auf Förderungen und Hilfestellungen, Ansprechpartner*innen für alle Belange
- USW.



Bundesverband
der Familienzentren

Jugendämter

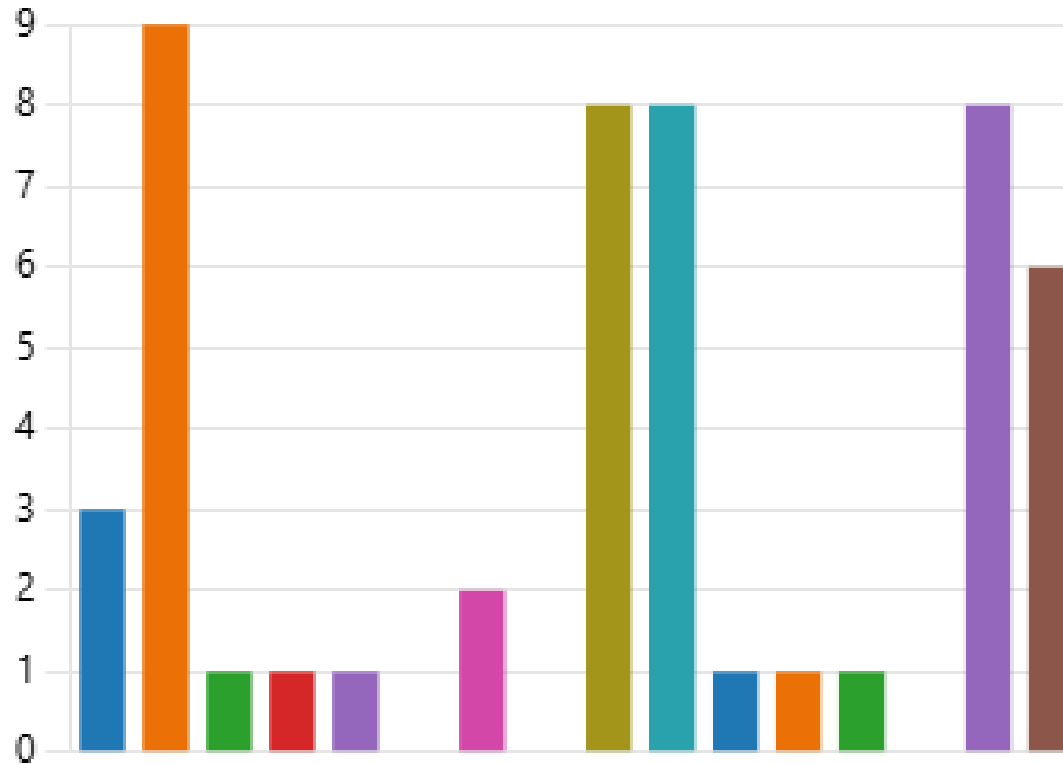
Umfrageteilnahme Jugendamtsvertreter:innen aus Bundesländern

Frage 20



Bundesverband der Familienzentren

Baden-Württemberg	3
Bayern	9
Berlin	1
Brandenburg	1
Bremen	1
Hamburg	0
Hessen	2
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	8
Nordrhein-Westfalen	8
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	1
Sachsen	1
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	8
Thüringen	6



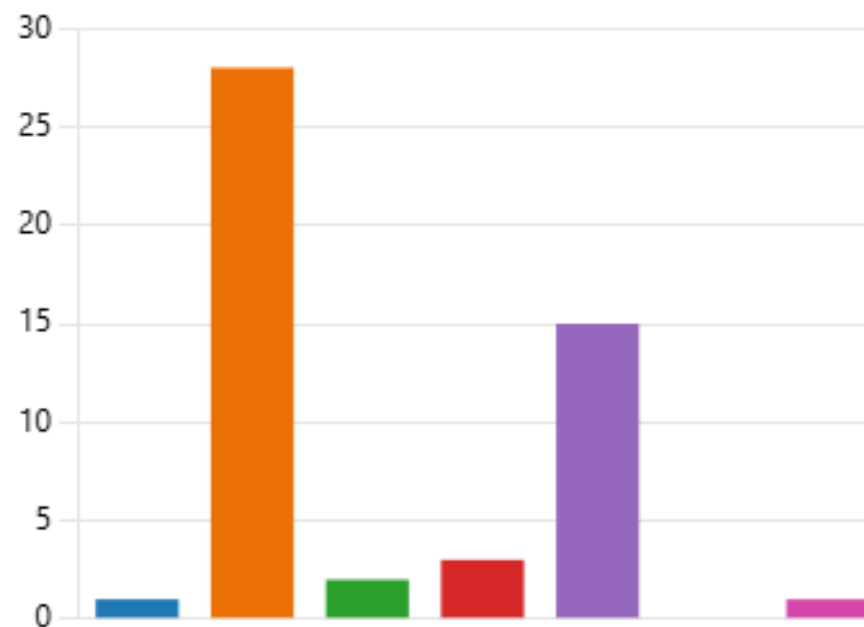


Jugendamtszuordnung (Frage 21)

In Deutschland gibt es 577 kommunale Jugendämter (109 Stadtjugendämter in kreisfreien Städten, 290 Kreisjugendämter, 159 Stadtjugendämter in kreisangehörigen Städten) und 19 Bezirksjugendämter in den Stadtstaaten Hamburg und Berlin).

Landes	1
Landkreises	28
Kreisstadt	2
kreisangehörigen Stadt	3
kreisfreien Stadt	15
Bezirks eines Stadtstaats	0
Sonstiges	1

Sonstiges = Stadt Hannover





Wer entscheidet über Auf-/Ausbau von FZ? (Frage 22)

Zusammengefasst (die Bezeichnungen der Zuständigkeiten sind sehr unterschiedlich)

- ▶ Jugendhilfeausschuss **15**
- ▶ (Fach)bereichsleitung oder Fachbereich (in Kooperation mit Sozialplan oder Politik) **7**
- ▶ Amtsleitung **2**
- ▶ Jugendamt **1**
- ▶ Träger der Einrichtung **3**
- ▶ Träger der öffentl. Jugendhilfe **1**
- ▶ Dezernent / Stadtrat / Gemeinderat **1**
- ▶ Kommune bzw. kommunale Ausschüsse **5**
- ▶ Fachaufsicht Jugendhilfeplan (in Kooperation mit Jugendamt) **4**
- ▶ Land **1**



Beispiele für die Entscheidungsvielfalt (Frage 22)

bzw. für die Vielfalt an Bezeichnungen der Zuständigen

Land	Zuordnung JA	Entscheider für Auf- und Ausbau FZ
Baden-Württemberg	2 x JA-Landkreis	Jugendhilfeausschuss / Kreistag oder die jeweiligen Träger
Bayern	7 x Landkreis	Jugendhilfeausschuss, Kommune, kommunale Ausschüsse
	2 x kreisfreie Stadt	Stadtrat
Niedersachsen	5 x Landkreis	Fachdienstleitung / Dezernent / Gemeinderat / Kommunen / Team des Fachdienstes
	3 x kreisfreie Stadt	Träger / Fachbereiche / Verwaltungsrat

Träger von FZ im Zuständigkeitsbereich von Jugendämtern

(Frage 23)

Von den 50 antwortenden Jugendämtern haben

- 45 Träger von Familienzentren in ihrem Zuständigkeitsbereich
- 5 Jugendämter haben keine Träger.



Bundesverband
der Familienzentren

Zuordnung der Träger von FZ (Fragen 24, 25, 26 und 27)



In 29 Jugendamtszuständigkeiten befinden sich **135 kommunale Familienzentren**

In 27 Jugendamtszuständigkeiten befinden sich **215 kirchliche Familienzentren**

In 35 Jugendamtszuständigkeiten befinden sich **332 FZ in freier Trägerschaft**

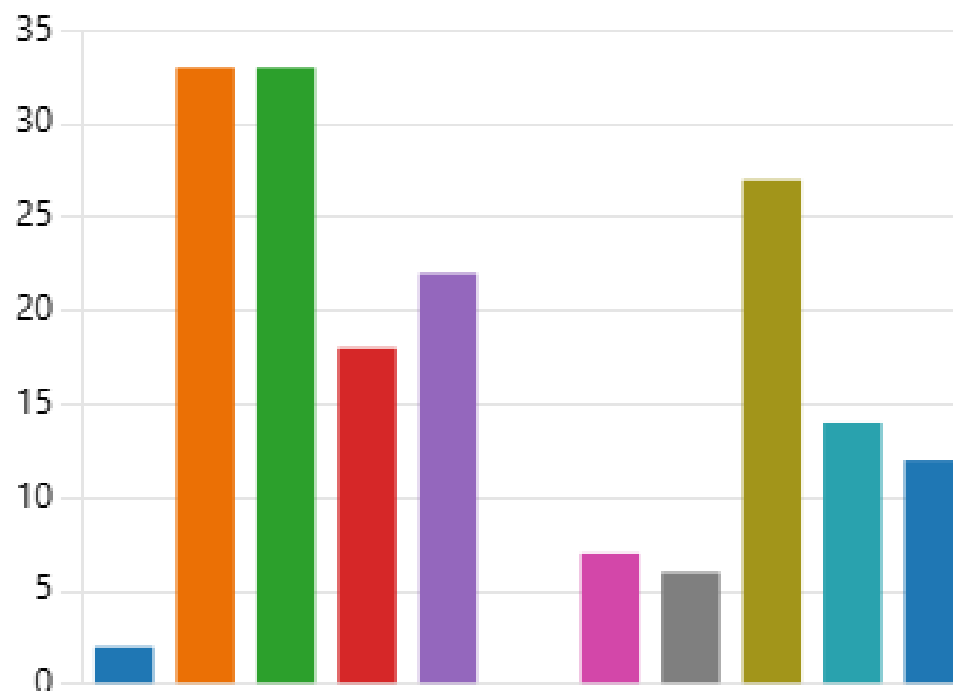
In 13 Jugendamtszuständigkeiten befinden sich **42 sonstige Träger von FZ**

In den einzelnen Jugendämtern sind meist unterschiedliche Trägerschaften vorhanden, d.h. zum Beispiel 3 kommunale, 14 kirchliche und 3 freie Träger oder 1 kommunaler und 3 freie Träger. Die Mischung ist an jedem Standort verschieden. Es gibt einzelne Städte und zwei Landkreise, die ausschließlich freie Träger für Familienzentren nutzen.



Wie werden FZ durch Jugendamt/Jugendhilfeträger unterstützt? (Frage 28 – Mehrfachantworten möglich)

● nicht	2
● finanziell	33
● Fachberatung	33
● Fortbildungsangebote	18
● Bereitstellung von Daten	22
● Personalsuche	0
● Bereitstellung von Räumlichkeiten	7
● Raumsuche	6
● Öffentlichkeitsarbeit	27
● Werbung	14
● Sonstiges	12

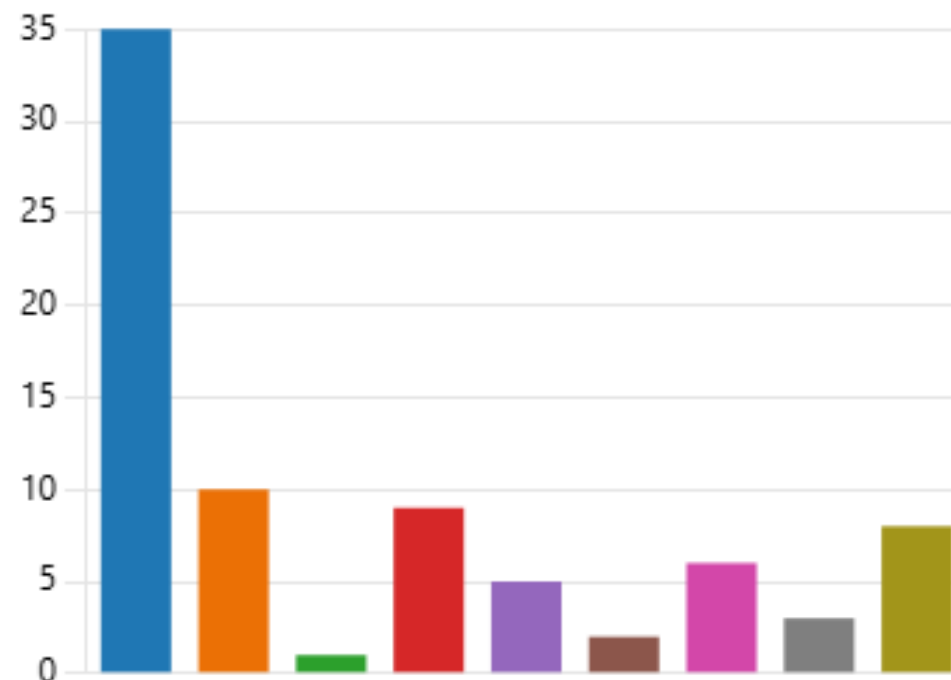


Sonstiges: Vernetzung, Erfahrungsaustausch, Qualitätsentwicklung, Koordinationsprogramm, trägerübergreifende lokale Bündnisse



Einrichtungsbezeichnung (Frage 29)

● Familienzentrum	35
● Kinder- und Familienzentrum	10
● mobiles Familienzentrum	1
● MGH	9
● Eltern-Kind-Zentrum EKIZ	5
● Stadtteilzentrum	2
● Familienstützpunkt	6
● Mütterzentrum	3
● Sonstiges	8



Sonstige: Offene Treffs, Integrationszentrum, Familienforum, Geburtshaus ...

Anzahl der Einrichtungen von Trägern

(Frage 30)



Bundesverband
der Familienzentren

Die Anzahl der Einrichtungen eines Trägers hängt von der Trägerstruktur ab.

So hat eine Stadt (Jugendamt als Träger) angegeben, **165** familienorientierte Einrichtungen zu betreiben, eine andere nennt **51** solche Einrichtungen als in ihrer Trägerschaft.

Weitere Ergebnisse:

7 Träger betreiben je 1 Familienzentrum

2 Träger betreiben jeweils 7 Familienzentren bzw. 16 FZ bzw. 27 FZ

3 Träger betreiben je 2 bzw. 12 Familienzentren

4 Träger haben 6 Einrichtungen in Trägerschaft

Je 1 Träger begleitet 4, 5, 8, 9 Familienzentren

Je 1 Träger ist verantwortlich für 11, 15, 19 Familienzentren

Je 1 Träger ist verantwortlich für 23, 29 und 37 Familienzentren



Wie werden die Einrichtungen der Träger in ihrem Zuständigkeitsbereich bezeichnet und wie viele gibt es davon?

(Fragen 31 bis 38)

Gefragt wurde nach

- ▶ Familienzentrum
- ▶ Kinder- und Familienzentrum
- ▶ Mobiles Familienzentrum
- ▶ MGH
- ▶ Eltern-Kind-Zentrum
- ▶ Stadtteilzentrum
- ▶ Familienstützpunkt
- ▶ Mütterzentrum
- ▶ Sonstiges

Die Zuordnung zu den Einrichtungsbezeichnungen wird durchgängig als schwierig beschrieben, da viele Einrichtungen mehrere Bezeichnungen haben oder einfach unter dem Eigennamen laufen. Eine detaillierte Auswertung dieser Fragen macht keinen Sinn.

Ein Versuch, die Bezeichnungen bestimmten Bundesländern zuzuordnen ist nur bei **Familienstützpunkten** möglich, die ausschließlich in Bayern vorkommen.

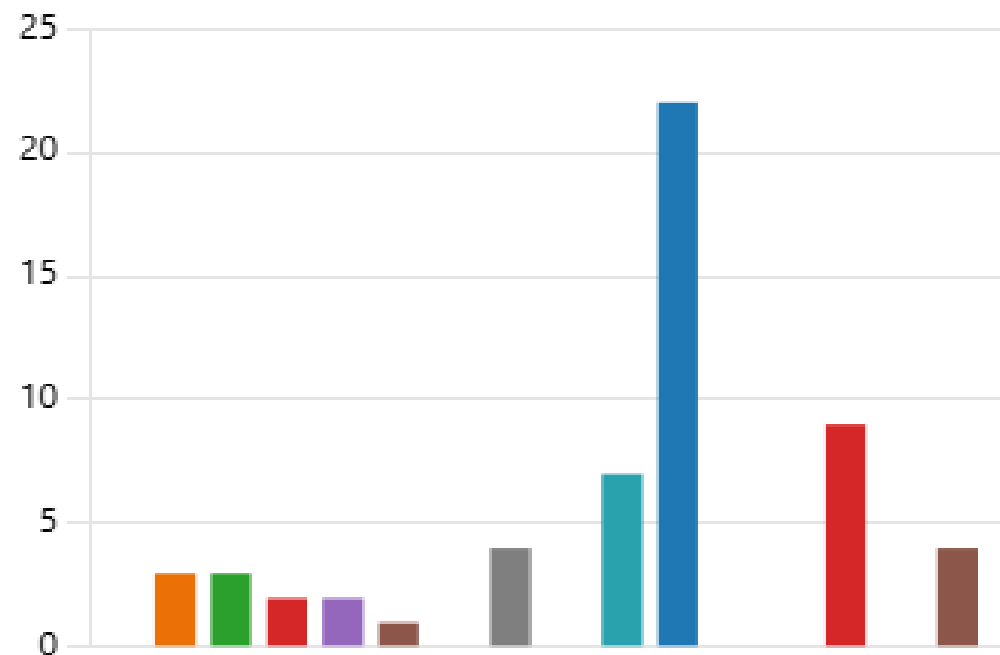
12 Einrichtungen der insgesamt 20 unter „Sonstige“ genannten liegen in Sachsen.



Jugendämter als Träger (Fragen 39 bis 41)

Baden-Württemberg	3
Bayern	3
Berlin	2
Brandenburg	2
Bremen	1
Hamburg	0
Hessen	4
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	7
Nordrhein-Westfalen	22
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	0
Sachsen	9
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	4
Thüringen	0

- ▶ 39 Jugendämter sind keine Träger
- ▶ 11 sind Träger. Sie betreiben Einrichtungen in folgenden Bundesländern:

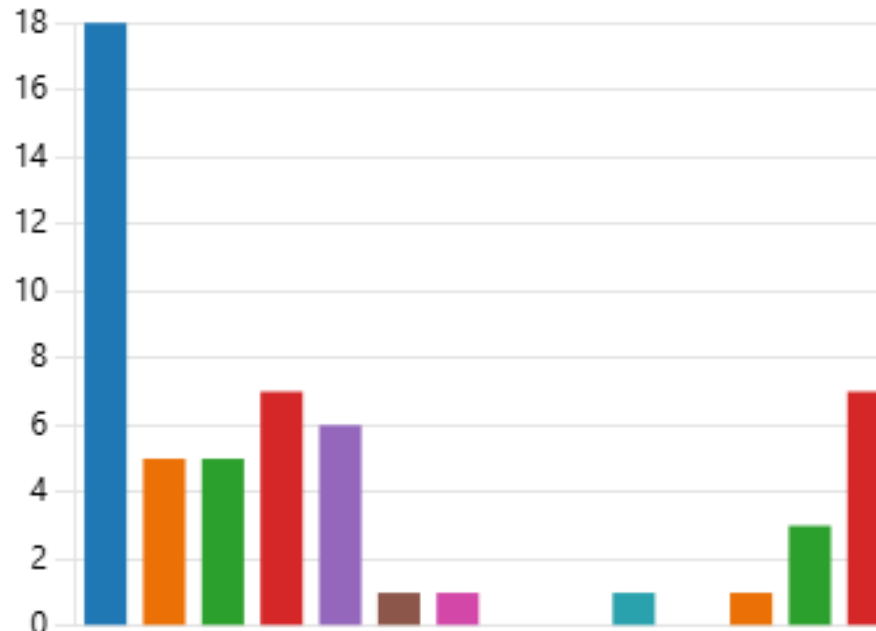


Verbandszugehörigkeit der Träger (Frage 42)



Bundesverband
der Familienzentren

Jugendamt	18
Arbeiterwohlfahrt AWO	5
Deutsches Rotes Kreuz DRK	5
Caritas / Kath. Kirche	7
Diakonie / Ev. Kirche	6
Lebenshilfe	1
Volkssolidarität	1
Arbeiter Samariter Bund	0
Deutscher Kinderschutzbund	0
SOS-Kinderdorf e.V.	1
Albert-Schweitzer-Kinderdorf	0
Fröbel Gruppe	1
Keine Verband / Organisation	3
Sonstiges	7

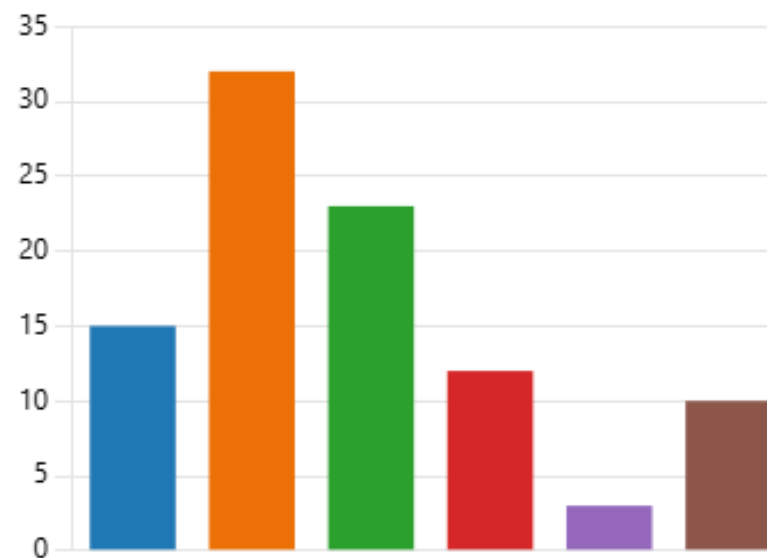


Genannt wurde unter Sonstiges 3x der Paritätische Wohlfahrtsverband



Aufgrund welcher Ausgangslage wurden FZ in eigener Trägerschaft aufgebaut? (Frage 43)

● Auftrag des Jugendhilfeträgers	15
● Auftrag der Kommune	32
● Indexiertes Einzugsgebiet: Lebe...	23
● Bündelung von Dienstleistunge...	12
● Genügend Räume zur Verfügung	3
● Sonstiges	10

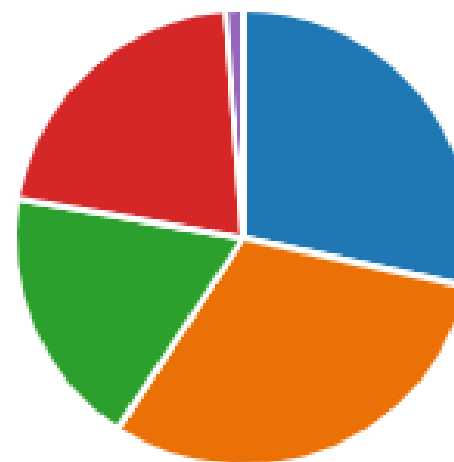


Sonstige: Ausschreibung, Kooperation und Vernetzung, Zusammenarbeit mit Eltern ...



Welcher Orientierungs-/Qualitätsrahmen liegt den FZs in eigener Trägerschaft vor? (Frage 44 – Mehrfachnennung möglich)

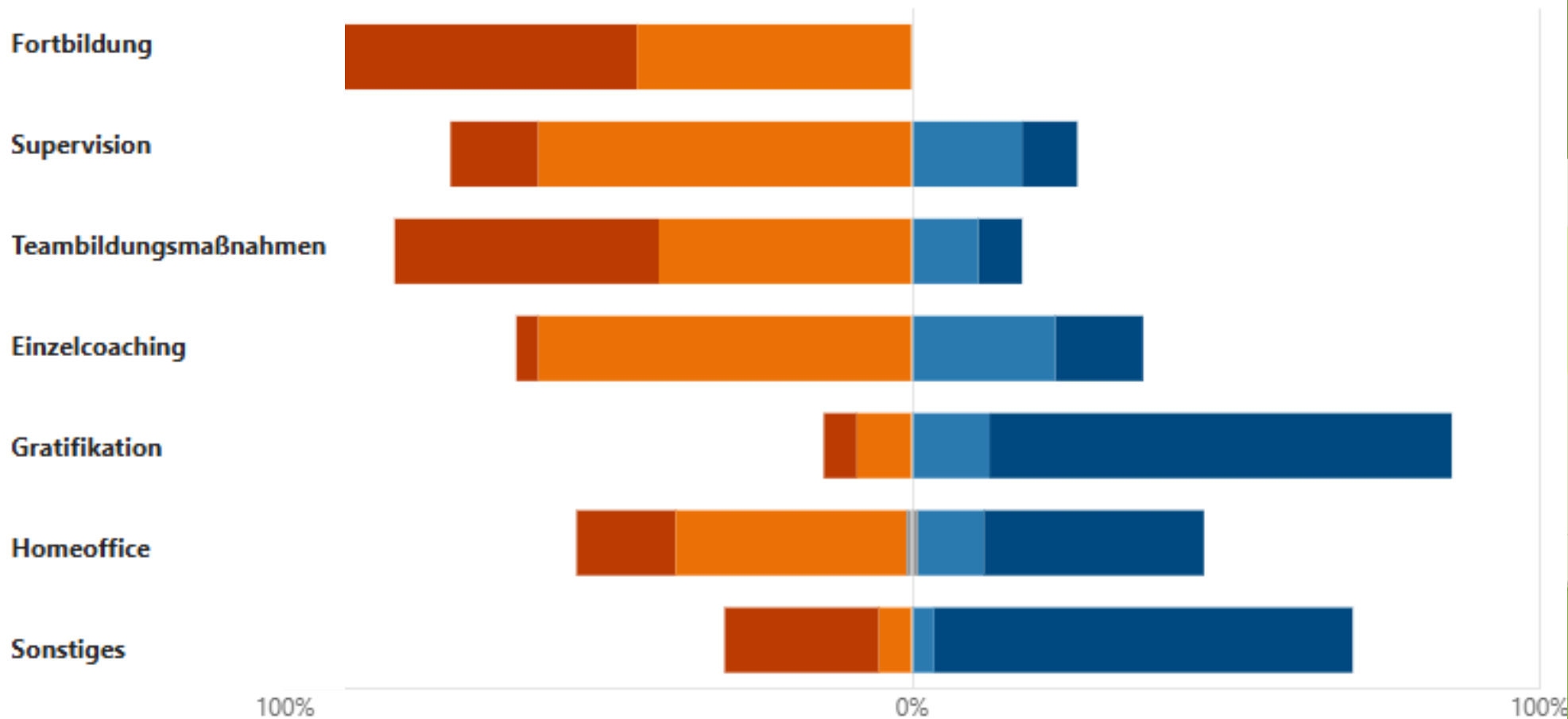
● Landesprogramm	23
● Qualitätsrichtlinien der Komm...	25
● Überregionales Gütesiegel (z.B...	15
● Trägereigenes Qualitäts-Leitbi...	17
● Sonstiges	1





Personalförderung des Trägers (Frage 45)

regelmäßig nach Bedarf der Mitarbeitenden bei Neuanstellung bei besonderen Herausforderungen nicht



Personalförderung des Trägers (Frage 46)

Als **sonstige Förderung** wurden zu Frage 45 (Personalförderung des Trägers) genannt:

- ▶ Fachberatung
- ▶ KitaSozialArbeit
- ▶ Flexible Arbeitszeiten und Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- ▶ Einrichtungsübergreifende Arbeitskreise
- ▶ Vernetzungs- und Beratungsstrukturen in der Kommune / im Verbund
- ▶ Sportverein, Ferienbetreuung mit Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ▶ Individuelle Lösungen



Bundesverband
der Familienzentren



Bundesverband
der Familienzentren

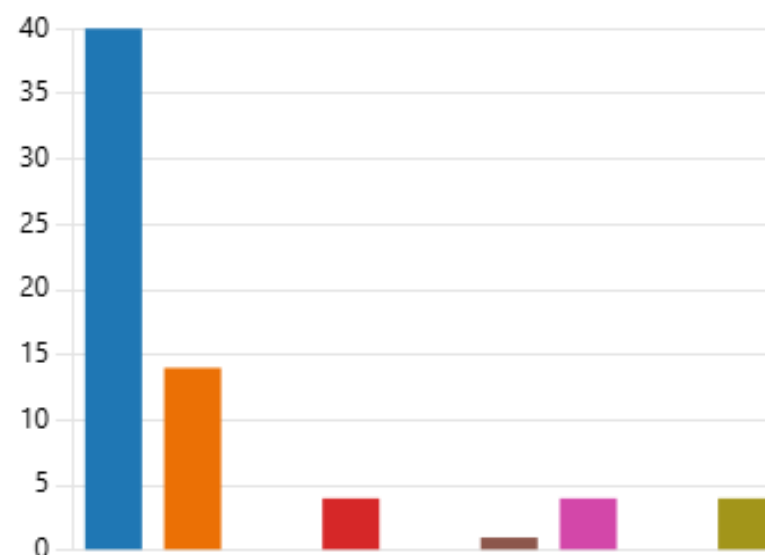
Träger



Einrichtungsbezeichnung

(Frage 47 – Mehrfachauswahl möglich)

 Familienzentrum	40
 Kinder- und Familienzentrum	14
 mobiles Familienzentrum	0
 MGH	4
 Eltern-Kind-Zentrum EKIZ	0
 Stadtteilzentrum	1
 Familienstützpunkt	4
 Mütterzentrum	0
 Sonstiges	4





Anzahl der Einrichtungen (Frage 48)

Die Antworten zu dieser Frage scheinen den Antworten in Folie 15 zu ähneln. Grund dafür ist, dass dieser Zählung die Antworten der Jugendämter erneut erhebt, die als Träger eigener Einrichtungen bereits auf Frage 30 geantwortet haben.

Die Anzahl der Einrichtungen eines Trägers hängt von der Trägerstruktur ab. So hat eine Stadt (Jugendamt als Träger) angegeben, **165** familienorientierte Einrichtungen zu betreiben, eine andere nennt **51** solche Einrichtungen als in ihrer Trägerschaft. Ein Wohlfahrtsverband sieht sich als Träger von **93** Familienzentren.

15 Träger betreiben je 1 Familienzentrum

6 Träger betreiben jeweils 3 Familienzentren

4 Träger betreiben jeweils 5 Familienzentren

5 Träger betreiben jeweils 4 Familienzentren

2 Träger betreiben je 2 Familienzentren bzw. 6 oder 7 Familienzentren

Je 1 Träger begleitet jeweils 8, 11, 30 oder 36 Familienzentren

Wieviele Familienzentren, Mütterzentren, Familienstützpunkte usw. hat der Träger
(Fragen 49 bis 56)

Die Antworten lassen sich nicht klassifizieren.

Hierzu bräuchte es **eine nicht anonymisierte Auswertung**, bei der einzelne Formen von Familienzentren bestimmten Trägergruppen oder Trägern in bestimmten Regionen zugewiesen werden könnten.



Bundesverband
der Familienzentren

Welche **Struktur** haben Ihre Familienzentren / hat Ihr Familienzentrum? (Frage 57 - 65)



Bundesverband
der Familienzentren

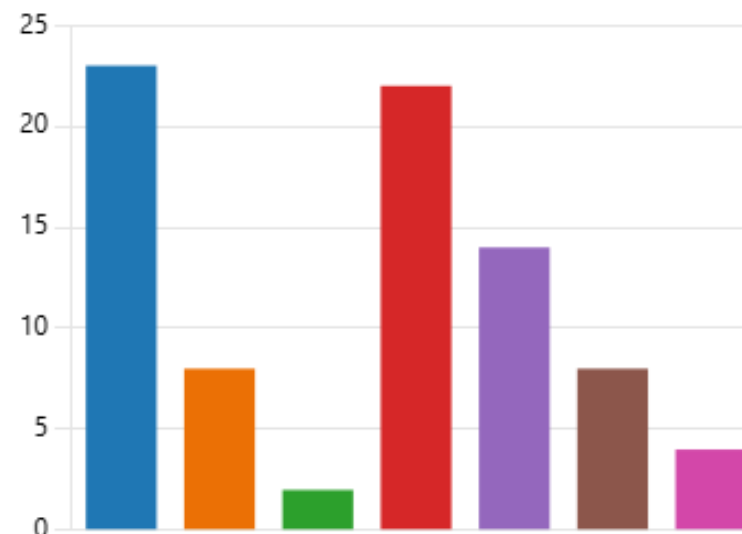
Familienzentrum ist angedockt an

- Keine andere Einrichtung **43**
- an Kita angedockt **513**
- an MGH angedockt **2**
- an Grundschule **36**
- an Familienbildungseinrichtung **18**
- an Stadtteilzentrum **15**
- Verbundlösung mehrere Kitas **79**
- Verbundlösung mehrerer Einrichtungen **6**



Personal: Haben Sie Fachkräfte ausschließlich für das Familienzentrum / die Familienzentrums-Einrichtung/en eingestellt? (d.h. Fachkräfte, die nicht weitere Funktionen beim Träger innehaben) Frage 66 - Mehrfachauswahl möglich

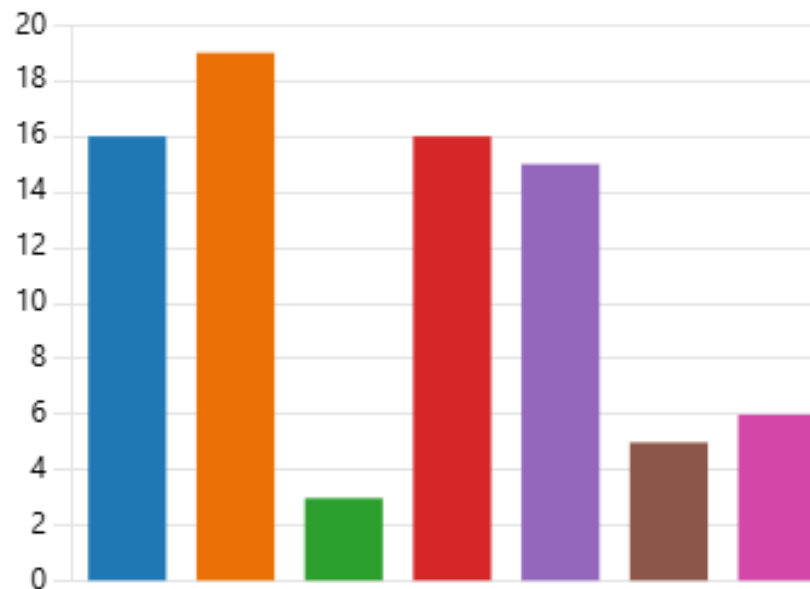
keine	23
Leitung	8
stellvertretende Leitung	2
Koordination	22
pädagogische Fachkräfte	14
nicht pädagogische Fachkräfte	8
Sonstiges	4





Personal: Der Träger beschäftigt Fachkräfte, die mit klar definierten Stellenanteil im Familienzentrum arbeiten und noch weitere Funktionen beim Träger innehaben (Frage 67 – Mehrfachauswahl möglich)

keine	16
Leitung	19
stellvertretende Leitung	3
Koordination	16
pädagogische Fachkräfte	15
nicht pädagogische Fachkräfte	5
Sonstiges	6



Anzahl der Beschäftigten: Wie viele Personen haben Stellenanteile in Ihren Familienzentren? Frage 68



Bundesverband
der Familienzentren

Die Auswertung der Antworten ist schwierig, von

1 Stelle pro Familienzentrum bis hin zu

51 Koordinationsstellen und

68 Stadtteilmütter variieren die Antworten.

Im Durchschnitt (ohne die Nennungen von 50 und mehr Stellen) haben pro Einrichtung

2-3 Personen Stellenanteile inne.

Vollzeitstellen pro Familienzentrum im Durchschnitt

(Frage 69)

Durchschnittlich ist ca. 1 Stelle pro FZ besetzt

Die Range geht von 13 Stellen bis 0 Stellen



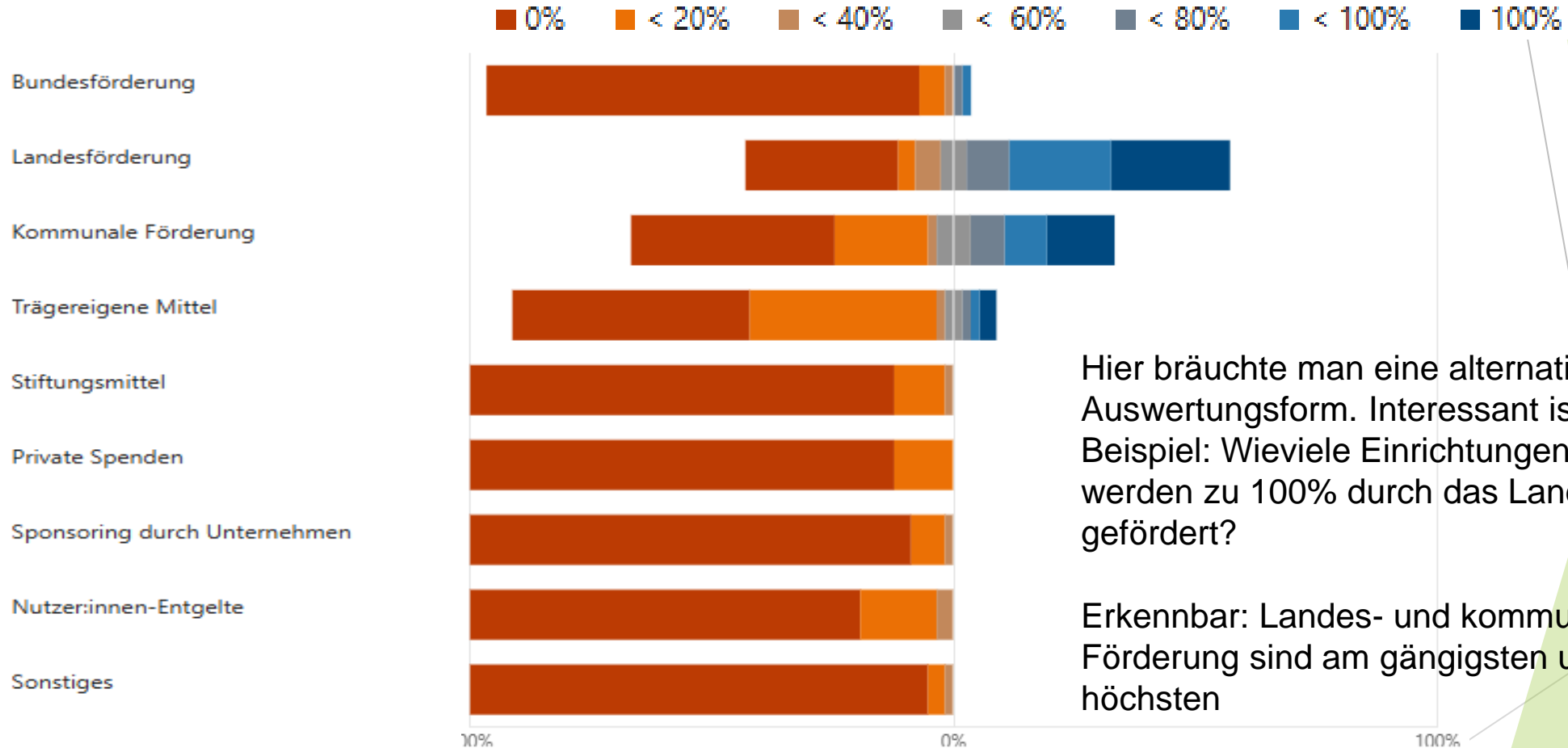
Bundesverband
der Familienzentren

Die Einrichtungen in eigener Trägerschaft werden finanziert durch:

Bitte nennen Sie den ungefähren Prozentsatz der eingesetzten Mittel aus unterschiedlichen Finanzierungsquellen (Frage 70)



Bundesverband
der Familienzentren



Hier bräuchte man eine alternative Auswertungsform. Interessant ist zum Beispiel: Wieviele Einrichtungen werden zu 100% durch das Land gefördert?

Erkennbar: Landes- und kommunale Förderung sind am gängigsten und am höchsten

Sonstige Finanzierungsquellen sind (Frage 71)



Bundesverband
der Familienzentren

Bistumsmittel Form Unternehmen
Landesprogramm Familienzentrum NRW
Projektbezogene Finanzierung günstigen Fortbildungen
Landesprogramm Sprachkita Kibiz NRW
Spenden RiZaK Gruppen Zusatzangeboten

speziellen Angeboten kath. Bildungswerk
förderung Unterstützung
komunale förderrichtlinie Kultur Raumnutzung
Katholische Kirchengemeinde



Finanzierung durch Träger und Förderung

(Fragen 72 und 73)

Frage 72: Wie hoch ist der **durchschnittliche Trägeranteil der Finanzierung im Jahr 2024 pro Familienzentrum / familienzentrumsähnliche Einrichtung?**

Der Trägeranteil in der Finanzierung im Jahr 2024 variiert zwischen 80 T€ und 0 € pro FZ

Antworten mit Prozentzahlen oder „unbekannt“ lassen eine genaue Durchschnittsberechnung nicht zu.

Frage 73: Wenn Sie eine **Förderung** erhalten, geben Sie bitte den aktuellen **Förderbetrag im Jahr 2024 pro Familienzentrum**

Förderungen variieren zwischen 169 T€ und 0 Euro.

Förderungen zwischen 20 und 30 T€ sind häufig

Förderungen um die 50 T€ werden 7mal genannt



Gesamtbudget der Träger (Frage 74)

Die Gesamtbudgets der Träger sind entsprechend der unterschiedlichen Größe dieser und der unterschiedlichen Anzahl ihrer Familienzentren ebenfalls sehr unterschiedlich hoch.

Beispiele:

Ein Träger, der 6 Familienzentren trägt, hat eine Summe von **530 T€** als Jahres-Gesamtbudget 2024 angegeben. Davon sind nur **33.570 € Landesmittel**.

Ein anderer Träger hat 3 Einrichtungen, ein Gesamtbudget von 70 T€ und deckt davon 50 T€ mit Landesfördermitteln

Hinweis: Alle Versuche, ein Muster zu finden, sind gescheitert!

Wieviel aus dem Gesamtbudget pro Einrichtung wird für Personalmittel ausgegeben? (Frage 75)

- ▶ Am häufigsten werden ca 80% des Budgets für Personal ausgegeben.
- ▶ Es gibt aber auch Träger, die 50 % oder noch weniger % für Personalmittel ausgeben.
- ▶ Im Durchschnitt errechnet sich ein Prozentsatz von **59%** für Personalkosten. Dabei haben 6 Träger angegeben, für Personalkosten kein Geld auszugeben.
- ▶ 9 Antworten waren in Geldwert und konnten nicht berücksichtigt werden. Es gab 41 gültige Antworten.



Bundesverband
der Familienzentren

Höhe der Ausgaben für Sachmittel in % (Frage 76)



Bundesverband
der Familienzentren

10 Antworten konnten nicht verwertet werden. Es gab 40 gültige Antworten

- ▶ Die Range der Ausgaben für Sachmittel reicht von 0 bis 100%
- ▶ Am häufigsten werden Sachmittel im Prozentwert zwischen 10 und 20 % genutzt.



Höhe der Ausgaben für Ausstattungsmittel in % (Frage 77)

8 Antworten konnten nicht verwertet werden. (unbekannt, keine Angabe oder Euro angegeben) Es gab **40 gültige Antworten**

0% Ausgaben für Ausstattung wurde 14x genannt.

2% 1x

5-7% 11x

10-12% 6x

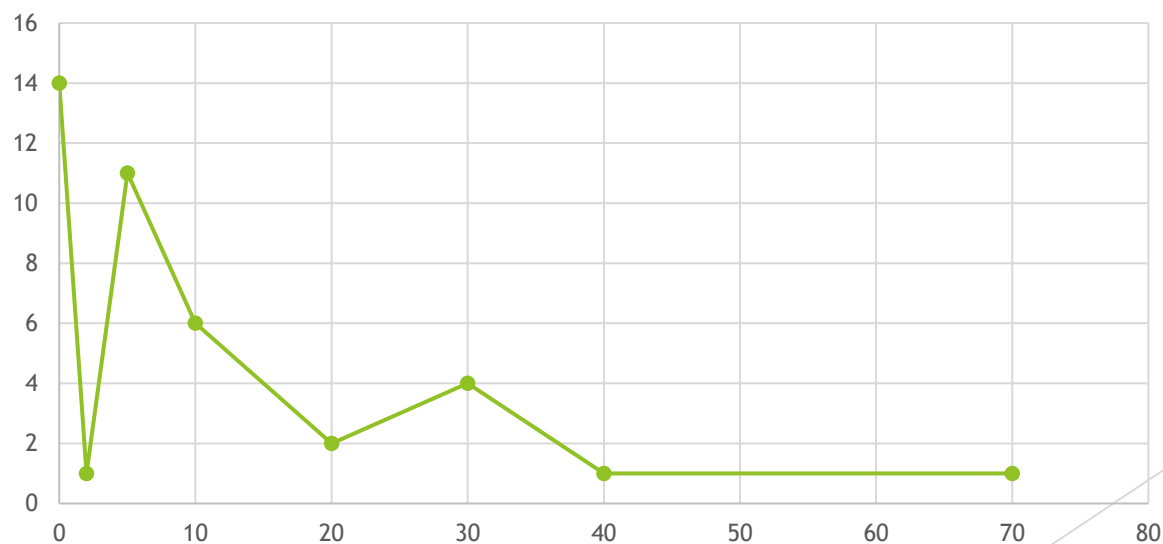
20% 2x

30-35% 4x

40% 1x

70% 1x

Ausgaben für Ausstattungsmittel in Prozent



Ausgaben für Verwaltung in Prozent vom Gesamtbudget (Frage 78)

8 von 48 Antwortenden haben keine Prozentangaben gemacht

0%	23x
2-3%	4x
5-8%	7x
10%	3x
20-25%	2x
70%	1x



Bundesverband
der Familienzentren



Vorgaben des Trägers für bestimmte Angebote? (Frage 79)

- ▶ Ja 36
- ▶ Nein 41



Vorgaben des Trägers bezüglich Zielgruppenanzahl? (Frage 80)

- ▶ Ja 8
- ▶ Nein 69



Vorgaben des Trägers zu Zielgruppentypen? (Frage82)



Bundesverband
der Familienzentren

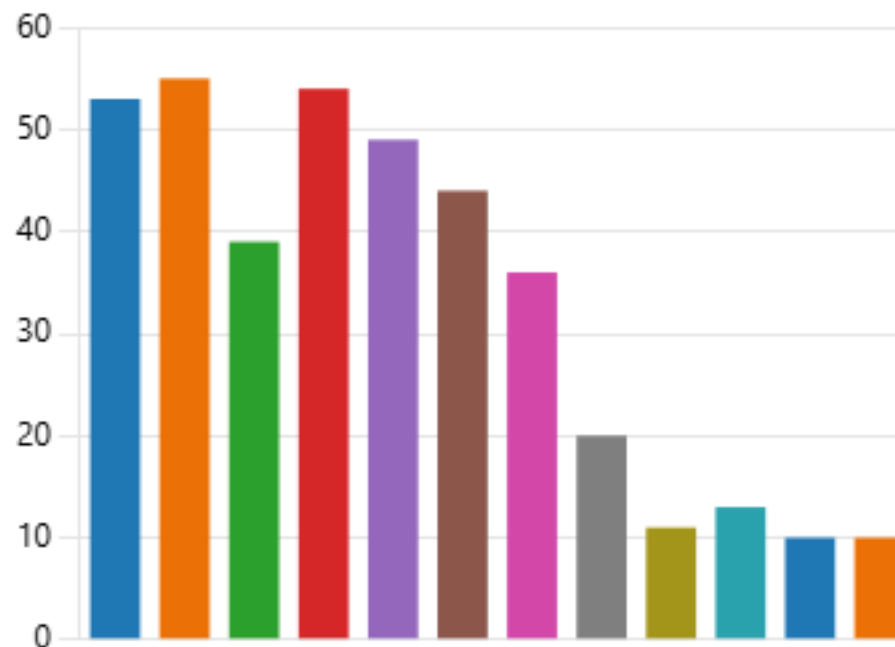
Ja	38
Nein	40





Welche Zielgruppen wollen Sie erreichen? (Frage 82 Mehrfachnennung möglich)

● Familien mit Sozialleistungsansp...	53
● Alleinerziehenden-Familien	55
● Regenbogen-Familien	39
● Familien mit Migrationsgeschich...	54
● Familien mit Fluchthintergrund	49
● Kinder mit Förderbedarf	44
● Familien mit gesundheitliche He...	36
● Familien im ländlichen Raum	20
● Familien mit Hochbegabung	11
● Familien mit Jugendlichen	13
● Familien mit Senioren	10
● Sonstiges	10



Sonstige: Schwangere, Familien mit Kindern bis 3 Jahre, alle Familien, Schwerpunkt Work-Life-Balance



Welche Daten nutzen Sie, um zu entscheiden, an welchem Ort ein Familienzentrum entstehen soll? (Frage 83)

● Kommunale Sozialdaten	59
● Eigene Erhebung von Daten	15
● Wir nutzen keine Daten	22



Wer erhebt die Daten? (Frage 84)

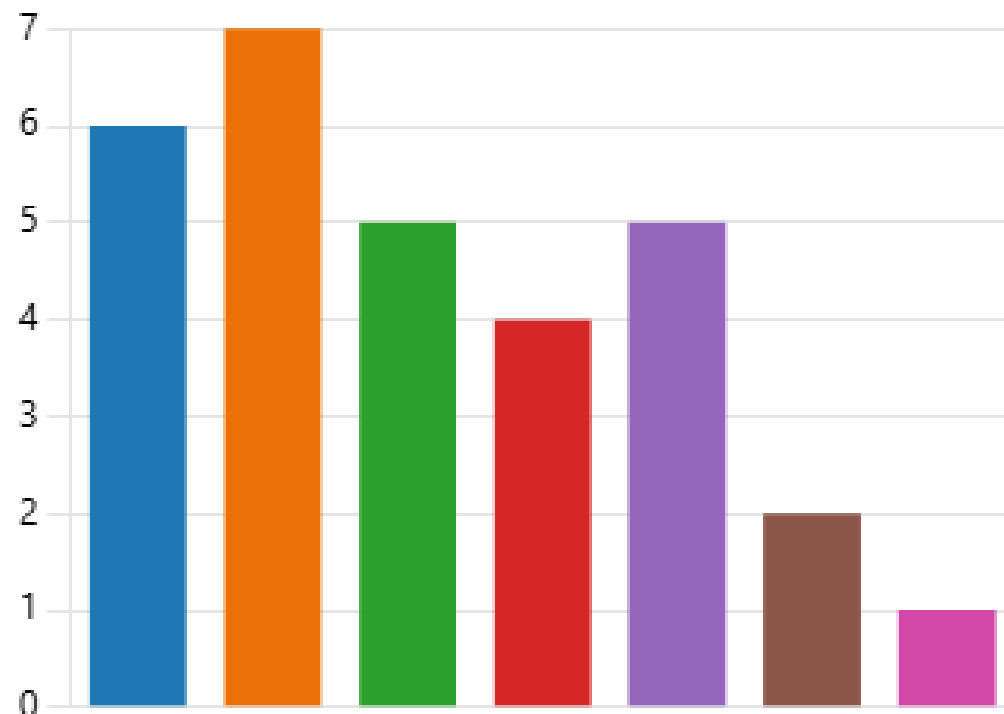
● Wir beauftragen eine Institution	
● Leitung/Koordination des FZ erhebt die Daten	





Erhebung durch Koordination/Leitung: Wie werden Daten erhoben? (Frage 85)

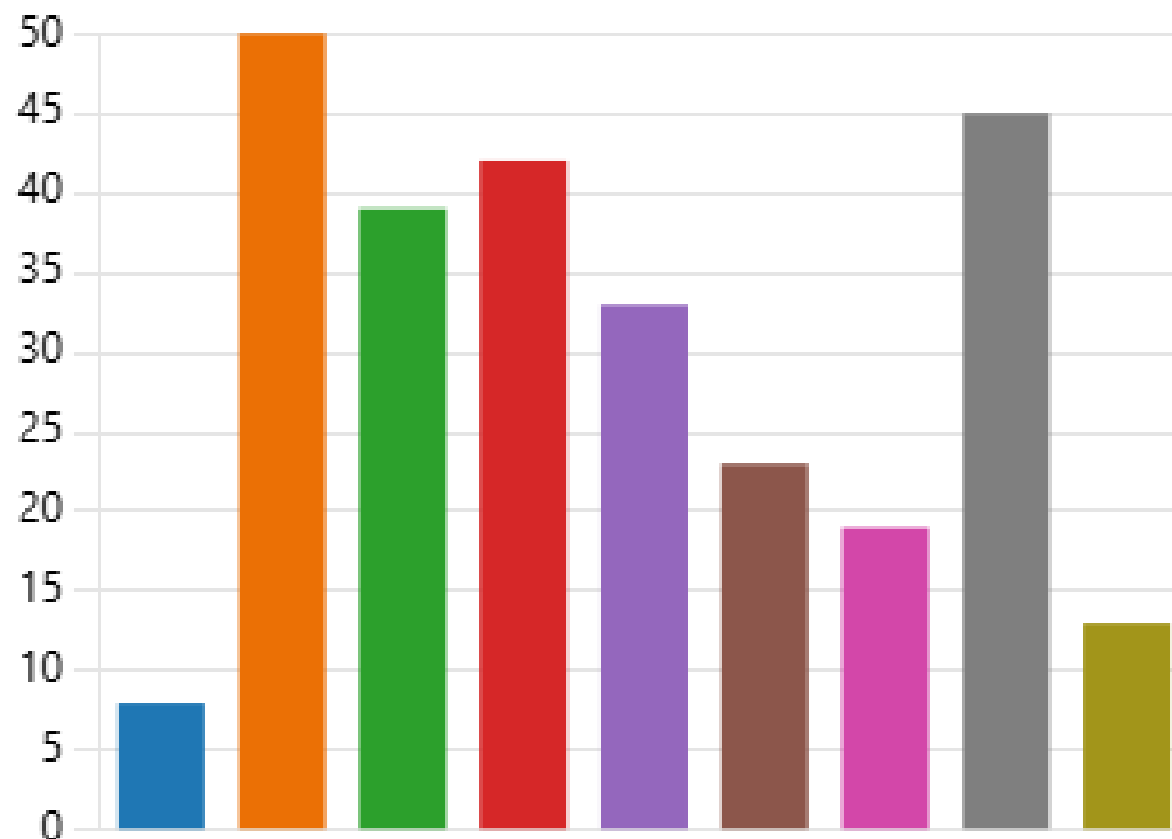
● schriftliche Befragung	6
● Beobachtung im Sozialraum	7
● Beobachtungen der Nutzer:innen	5
● Interviews mit ausgewählten Ad...	4
● Interviews mit den Nutzer:innen	5
● Zukunftskonferenzen oder Foku...	2
● Sonstiges	1





Welche Erkenntnisse der Datenanalyse veranlassen Sie, sich für den Aufbau weiterer Familienzentren einzusetzen? (Frage 87 Mehrfachantworten möglich)

keine	8
Anzahl Familien mit Sozialleistu...	50
Anzahl Alleinerziehenden-Famili...	39
Anzahl Familien mit Migrationsg...	42
Anzahl Familien mit Fluchthinter...	33
Anzahl Kinder mit Förderbedarf	23
gesundheitliche Auffälligkeiten ...	19
Verdichtung der sozialen Proble...	45
Sonstiges	13





Was uns die Antwortenden noch mitgeteilt haben (Frage 88)

- ▶ Wir sind Landesübergreifend tätig. Da war der Fragebogen schwierig auszufüllen
- ▶ Der Ausbau in ländlichen Gebieten wäre wünschenswert
- ▶ Die Angaben zur Finanzierung konnten nur geschätzt werden, da sich das Gesamtbudget aus mehreren verschiedenen Förderquellen mit unterschiedlichen Vorgaben, z.B. in Bezug auf Regiekosten, zusammensetzt.
- ▶ Die Daten zur Finanzierung können nicht korrekt angegeben werden. Zum einen erfolgt die Auszahlung bezogen auf das Kindergartenjahr, zum anderen gibt es erhöhte Zuschüsse für Verbund-Familienzentren. Bei uns ist das Jugendamt Träger und der Caritasverband übernimmt die Koordination und Umsetzung. Die Zertifizierung der Familienzentren erfolgt über PädQuis.
- ▶ Die Familienzentren fördern wir auch der Grundlage des § 16 SGB VIII. Der präventive Ansatz soll nicht ausschließlich bedürftigen Familien zur Verfügung stehen. Jeder hat die Chance auf Unterstützung.



Bundesverband
der Familienzentren

Ende